



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 7 | 2014



Stockrosen im Heilgeistkloster, Foto: Jürgen Glawe

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

der Tag der Stralsunder Altstadtgärten brachte viele Menschen in Bewegung und in Gespräche miteinander. Individuell oder mit fachkundiger Führung erkundeten sie in heiterer Stimmung die sommerliche Schönheit der vielgestaltigen Garten- und Freiräume der zum Weltkulturerbe gehörenden Altstadt Stralsund: Klostergärten, Kirchhöfe, Pfarrgärten, Marktplätze, Straßen, öffentliche Wohnhöfe, private Gartenhöfe sowie gewerblich genutzte Höfe.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gartenbesitzer_innen, die liebevoll durch ihr persönliches Engagement zum Gelingen dieses Gartentages beigetragen haben.

Weitere Impressionen zu den Gärten finden Sie unter <http://www.stralsunder-akademie.de/impressionen.html>



Altstadtgarten Werner, Foto: Bettina Glawe

Eine überraschende Entdeckung ganz anderer Art machten die Besucher_innen der Führung durch das Stralsunder Rostocker Werk mit dem Baumpfleger der Hansestadt Stralsund, Silvio Nagel. Nachdem die Teilnehmer_innen zu Beginn der Führung durch einen wolkenbruchartigen Gewitterregen vollkommen durchnässt waren, bot er am Nachmittag erneut eine Besichtigung der ehemaligen Festungs-

anlage an, die sich in Privatbesitz befindet, aber öffentlich zugänglich ist. Dieses Mal konnte bei strahlendem Sonnenschein die abenteuerliche Exkursion in ein nahezu unbekanntes Terrain stattfinden. Nach einer gartenhistorischen Einführung zur Geschichte des Werkes durch Dr. Angela Pfennig erläuterte Silvio Nagel spezifische Besonderheiten des alten Baumbestandes, der im Gegensatz zu den Bäumen in den öffentlichen Räumen der Stadt viele Jahre keinen Pflegemaßnahmen unterlag. Beeindruckend ist die fast 50jährige Tradition der Nutzung dieses verwahrlosten Geländes durch Kinder und Jugendliche, die hier einen inzwischen sehr selten gewordenen und doch so unentbehrlichen freien, unkontrollierten Raum für schöpferisches Tun finden. Eine derzeit von Jugendlichen im Rostocker Werk selbst angelegte und gepflegte BMX Radstrecke ermöglicht den Zugang zu der Anlage auch für andere Besucher_innen, der ansonsten auf Grund der Verwilderung nicht möglich wäre.



Im Rostocker Werk, Foto: Angela Pfennig

Die Exkursion zum Max-Liebermann-Garten am Wannsee und das Gehölzschnittseminar zur Sommersonnenwende mussten leider auf Grund mangelnder Teilnahme ausfallen.

Beide Veranstaltungen werden im nächsten Jahr wieder angeboten.

Vorträge

7. Juli 2014

Dr. Jeong-Hi Go

Dae-Kwon Hwang: Wildblumenbriefe eines Gefangenen

Sie mögen recht bald in deutscher Übersetzung zu lesen sein, die Wildblumenbriefe von Dae-Kwon Hwang. Darin waren sich die Zuhörerinnen der Lesung mit Dr. Jeong-Hi Go einig. Männer fanden offenbar an diesem Abend keinen Zugang zu diesem Thema. Die ungewöhnliche Geschichte eines südkoreanischen Forstwissenschaftlers, der 1985 unschuldig wegen Landesverrates zu einer lebenslänglichen Haftstrafe verurteilt wurde, 13 Jahre in verschiedenen Hochsicherheitstrakten als politischer Gefangener verbrachte, dort Kräuter und Stauden züchtete und aß sowie mit liebevollen Zeichnungen versehene Wildblumenbriefe an seine Schwester verfasste, berührte tief.

Nach seiner Entlassung 1998 gründete der Schriftsteller und Friedensaktivist Dae-Kwon Hwang 2001 in Youngkwang, einem kleinen Dorf in Südkorea, eine Lebens- und Friedensgemeinschaft. Mit seinen Gedanken über die Umwelt, den Frieden und eine ganzheitliche Welt sowie seinem praktischen Tun ist er heute ein international gefragter Referent und Impulsgeber besonders für junge Menschen.

Dr. Jeong-Hi Go, eine Kommilitonin von Dae-Kwon Hwang, steht in persönlichem Kontakt mit ihm und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wildblumenbriefe in deutscher Sprache zu veröffentlichen.



Dae-Kwon Hwang als biologisch-dynamisch wirtschaftender Bauer, Quelle: Jeong-Hi Go

Führungen

19. Juli 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Klinikumskirche Krankenhaus West, Rostocker Chaussee 70

Dr. Angela Pfennig

Gartenräume der ehemaligen Provinzialheilanstalt

Teilnahme: 5 Euro



Eingangsportal Provinzialheilanstalt, Archiv Hansekllinikum

26. Juli 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Lambert-Steinwich-Denkmal am Wulflamufer

Dr. Angela Pfennig

Parkanlage am Wulflamufer

Teilnahme: 5 Euro



Staudenbeet im Hans-Lucht-Garten, Foto: Angela Pfennig

2. August 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Eingang Hainholzstraße
Dr. Angela Pfennig
St.-Jürgen-Friedhof
Teilnahme: 5 Euro



Grabkreuze auf dem St.-Jürgen-Friedhof, Foto: Volkmar Herre

9. August 2014 | 10.00 Uhr | Stralsund, Eingang Alter Frankenfriedhof am
Frankendamm
Dr. Angela Pfennig
Frankenfriedhöfe
Teilnahme: 5 Euro



Buche auf dem Alten Frankenfriedhof, Foto: Volkmar Herre

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter <http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html>

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de